

Informationspflichten bei einer Erhebung von Daten bei der betroffenen Person Art. 13 DSGVO

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise in Zusammenhang mit der Gaststättenunterrichtung gem. § 4 Abs. 1 Ziff. 4 Gaststättengesetz

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die
IHK Schwaben, Stettenstraße 1+3, 86150 Augsburg
Tel: +49 821 3162-0
Fax: 0821 3162-323
E-Mail: info@schwaben.ihk.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

IHK Schwaben, Stettenstraße 1+3, 86150 Augsburg
Tel: +49 821 3162-0
E-Mail: datenschutzbeauftragter@schwaben.ihk.de

4. Zwecke der Verarbeitung und Rechtsgrundlage

Ihre Daten werden dafür erhoben, um folgende Zwecke zu erreichen:
Teilnahme an der Gaststättenunterrichtung sowie Aushändigung der Unterrichtsbescheinigung
Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 c, Abs. 3 DS-GVO i.V.m. § 1 Abs. 1 und 2 IHKG i.V.m. Art. 4 Abs. 1 BayDSG i.V.m. § 4 Abs. 1 Nr.4 GastG. Ihre Daten müssen wir auch zum Zwecke des Nachvollzugs von Infektionsketten im Zusammenhang mit Covid-19 verarbeiten. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. d) DSGVO i.V.m. §§ 16, 25 IfSG (Infektionsschutzgesetz) zum Schutz lebenswichtiger Interessen.
Eine Verwendung der Daten zu anderen Zwecken findet nicht statt.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten werden weitergegeben an
- die Finanzbuchhaltung der IHK zur Rechnungsabwicklung
- Unternehmen, soweit diese die Gebühren übernehmen

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung in ein Drittland findet nicht statt.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden 50 Jahre nach der Teilnahme gespeichert. Rechnungsunterlagen werden 10 Jahre aufbewahrt.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:
Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, Wagnmüllerstraße 18, 80538 München, Tel. 089 212672-0, Fax 089 212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die IHK Schwaben durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den zugrundeliegenden gesetzlichen Grundlagen.
Die IHK Schwaben benötigt Ihre Daten, um die hoheitliche Aufgabe der Unterrichtung abwickeln zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, können Sie nicht an der Unterrichtung teilnehmen.